AMTS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 2

17.02.2024

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

Schulförderverein der Wieratalschule hat einen neuen Vorstand gewählt

Lesen Sie weiter auf Seite 8

BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-10
Ab dem 01.01.2024 wird in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain jeden 1. Dienstag im Monat von 15.00 -18.00 Uhr eine Mietersprechstunde stattfinden.

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-15
Geänderte Öffnungszeiten der Kasse ab dem 01.01.2024

Dienstag	15:00 bis 18:00 Uhr

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kiga „Sonnenschein“ Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587
Kiga „Purzelbaum“ Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montag:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters
Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist der Freitag, der 1. März 2024.
Erscheinungsdatum ist der Samstag, 16. März 2024.

Redaktion/Anzeigenannahme:

Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 70610 (AB),
E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
April	05.04.2024	20.04.2024
Mai	03.05.2024	18.05.2024
Juni	07.06.2024	22.06.2024
Juli	05.07.2024	20.07.2024
August	02.08.2024	19.07.2024
September	06.09.2024	21.09.2024
Oktober	04.10.2024	19.10.2024
November	01.11.2024	16.11.2024
Dezember	06.12.2024	21.12.2024
Januar	03.01.2025	18.01.2025

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

GEMEINDE LANGENLEUBA-NIEDERHAIN

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung der Grundsteuer A und der Grundsteuer B sowie der Hundesteuer in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain für das Jahr 2024

Auf Grundlage der Vorschriften des § 27 Absatz 3 Grundsteuergesetz (GrStG) sowie des § 3 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) gibt die Gemeinde Nobitz erfüllend für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain Folgendes bekannt:
Vorbehaltlich des Erlasses schriftlicher Grundsteuer- und Hundesteuerbescheide für 2024 werden hiermit die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2024 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt. Auf den zuletzt ergangenen Steuerbescheiden war mitgeteilt worden, in welcher Höhe und zu welchen Fälligkeiten die Grundsteuern sowie die Hundesteuer im Folgejahr/in den Folgejahren zu leisten sind.
Dies bedeutet, dass diejenigen Steuerpflichtigen, die im Kalenderjahr 2024 keinen Grundsteuerbescheid bzw. Hundesteuerbescheid erhalten haben, für 2024 die gleiche Grundsteuer bzw. Hundesteuer wie im Kalenderjahr 2023 entrichten müssen. Für diese Steuerpflichtigen treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2024 zugegangen wäre.
Diese Festsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Festsetzung der Grundsteuer und der Hundesteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Nobitz erfüllend für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Bachstraße 1, 04603 Nobitz einzulegen.

Hinweise:
Es wird um Prüfen des zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheides bzw. Hundesteuerbescheides und um Entrichtung der Steuerbeträge unter Angabe des Kassenzeichens auf das Konto der Gemeinde Langenleuba-Niederhain gebeten. Bei bestehenden SEPA-Lastschriftmandaten werden die Grundsteuern sowie die Hundesteuer entsprechend deren Fälligkeit abgebucht.
Für die Grundsteuer A und B sowie die Hundesteuer ist davon auszugehen, dass die Mehrzahl der Steuerpflichtigen zuletzt einen Bescheid von der Gemeinde Nobitz erfüllend für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain im Juni 2020 erhalten hat.
Bei Fragen und Problemen ist Frau Leuteritz als Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung erreichbar unter Tel.: 03447 5133-25 oder per E-Mail: finanzen@nobitz.de.

Im Auftrag
Werner
Kämmerin

Hinweise zum Baustelleninformationssystem des Freistaates Thüringen

Unter dem Link https://baustelleninfo.thueringen.de kann auf das Baustelleninformationssystem des Freistaates Thüringen zugegriffen werden.
In einer interaktiven Karte ist die Information über die Vollsperrungen sowie auch die halbseitigen Sperrungen im Freistaat Thüringen (und somit auch im Bereich der erfüllenden Gemeinde Nobitz) möglich. Zudem sind dort auch Sperrungen, die bereits für einen Zeitraum in der Zukunft genehmigt sind, einsehbar.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Wahlen 2024 – Wahlhelfer gesucht

In diesem Jahr finden am 26. Mai 2024 die Wahl der Gemeinderäte, Kreisräte und des Landrates (Kommunalwahlen), am 9. Juni 2024 die Europawahlen und evtl. Stichwahl des Landrates sowie am 1. September 2024 die Wahlen zum Thüringer Landtag statt. Zur Durchführung der Kommunalwahlen ist nach § 4 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG) je ein Wahlausschuss für die Gemeinde Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf zu bilden. Den Wahlausschüssen obliegt die Vorbereitung und Leitung der Kommunalwahl sowie die Feststellung der Wahlergebnisse.
Weiterhin wird für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand benötigt. Der Wahlvorstand ist für den ordnungsgemäßen Ablauf am Wahltag verantwortlich. Insgesamt werden 10 Wahlbezirke in den Gemeinden Nobitz, Langenleuba-Niederhain und Göpfersdorf gebildet. Um diese Aufgabe bewältigen zu können, wird die Hilfe von wahlberechtigten Bürgern benötigt. Es werden hiermit alle wahlberechtigten Bürger aufgerufen, insbesondere Vertreter von Parteien und Organisationen, sich **bis zum 29. Februar 2024** für die Mithilfe in einem Wahlausschuss/Wahlvorstand zu melden bzw. wahlberechtigte Bürger zu benennen, die als Mitglied im Wahlausschuss/Wahlvorstand mitarbeiten könnten. Bewerber für einen Sitz im Europaparlament, im Kreistag, im Gemeinderat, im Thüringer Landtag und für den Landrat sowie Beauftragte von Wahlvorschlägen und deren Stellvertreter und Leiter einer Aufstellungsversammlung für die Kommunalwahl können nicht Mitglied eines Wahlausschusses oder Wahlvorstandes nach § 5 ThürKWG sein.

Kontaktdaten:

E-Mail . . . . . wahl@nobitz.de

Frau Steinert . . . . . Tel.: 03447 3108-40

Herr Klabe . . . . . Tel.: 03447 3108-13

i. A. Steinert, Wahlbeauftragte

Parken in schmalen Straßen – Einhaltung der Restdurchfahrtsbreite (3,05 m)

Dem Ordnungsamt ist bei Kontrollen wiederholt aufgefallen, dass oftmals in schmalen Straßen geparkt wird und bei den meisten abgestellten Fahrzeugen die erforderliche Mindest-Restdurchfahrtsbreite von 3,05 Metern auf der Fahrbahn nicht mehr gegeben ist.
An engen Straßenstellen ist nach § 12 Absatz 1 Nr. 1 der Straßenverkehrsordnung (StVO) das Halten unzulässig. Dies gilt erst recht für das Parken, denn es handelt sich hier um ein durch Verordnung festgelegtes grundsätzliches Haltverbot, für welches es keiner gesonderten Ausschilderung bedarf.
Eng ist eine Straßenstelle, wenn durch haltende Fahrzeuge die Durchfahrt eines Fahrzeugs größtmöglicher Breite (2,55 m) zuzüglich eines Sicherheitsabstandes von mind. 0,50 m (je 0,25 m rechts und links) unter Berücksichtigung des Gegenverkehrs nicht mehr gewährleistet ist (OLG Düsseldorf VerkMitt 2000 Nr. 71 = NVZ 2000, 340; VRS 98, 299; VerkMitt 1988 Nr. 41 = VRS 75, 66).
Das Halten sowie das Parken ist somit verboten, sofern die vorgenannte Restdurchfahrtsbreite nicht eingehalten werden kann. Diese Regelung ist in der Straßenverkehrsordnung allgemeingültig festgelegt und nicht auf bestimmte Gebiete beschränkt.
Auf die Einhaltung der allgemeinen Bestimmungen zum Halten und Parken wird insbesondere auch im Hinblick auf die Passierbarkeit durch Müllfahrzeuge und besonders durch Rettungsfahrzeuge hingewiesen. Festgestellte Verstöße werden geahndet.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Termine Fäkalschlammabfuhr

Firma SSD Entsorgung & Rohrreinigung GmbH
Telefon: 03762 942155

Ortschaft	1. Halbjahr 2024	2. Halbjahr 2024
Beiern	15.01.24-19.01.24	15.07.24-17.07.24
Boderitz	15.01.24-19.01.24	08.07.24-10.07.24
Buscha	15.01.24-19.01.24	11.07.24-12.07.24
Langenleuba-Niederhain	08.01.24-12.01.24	01.07.24-05.07.24
Lohma	22.01.24-24.01.24	17.07.24-19.07.24
Neuenmörbitz	03.04.24	27.09.24
Schömbach	08.04.24	30.10.24-04.11.24
Zschernichen	24.01.24-29.01.24	18.07.24-22.07.24

Die Abrechnung der Fäkalschlammentsorgung erfolgt ausschließlich durch den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL). Die entsorgte Fäkalschlammmenge ist durch den Grundstückseigentümer vor Ort zu prüfen und auf dem Lieferschein zu bestätigen.

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

Einwohnerversammlung

Am **Donnerstag, dem 29. Februar 2024, um 18:00 Uhr,** findet in der Straßenschänke, Altenburger Straße 11, in 04618 Langenleuba-Niederhain, eine Einwohnerversammlung statt. Alle interessierten Bürger und Anwohner sind herzlich eingeladen.

Thema ist unter anderem die Baumaßnahme: Abwasserentsorgung Langenleuba-Niederhain, Gartenstraße. Bauherr ist der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL). Vertreter des ZAL, der Gemeinden Nobitz und Langenleuba-Niederhain sowie des planenden/bauleitenden Ingenieurbüros Katzung GmbH und des ausführenden Bauunternehmens RMO Baugesellschaft mbH werden wesentliche Informationen zu Bauzeit, Baubetrieb, Umsetzung im öffentlichen sowie privaten Bereichen (Schmutzwasser-Hausanschlüsse) geben und auch Fragen beantworten. Geplant ist der Neubau eines Schmutzwasserkanals über die gesamte Gartenstraße von der Hauptstraße (Sparkasse) bis zur Altenburger Straße. Am Ortsausgang wurde im vergangenen Jahr eine kompakte Kläranlage errichtet. Die Anwohner der Straße des 18. März sowie der Hauptstraße wurden an diese bereits angeschlossen. Im 2. Schritt werden die Anwohner der Gartenstraße über diese Kläranlage entwässern. Die Baumaßnahme beginnt voraussichtlich im März 2024 und dauert bis Juni 2025.

Außerdem wird über den Fortgang des Breitbandausbaus informiert.

Carsten Helbig, Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die 31. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Langenleuba-Niederhain findet am Dienstag, dem **20.02.2024, um 19:00 Uhr**, im Säulensaal, des Verwaltungsgebäudes, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt. Die Tagesordnung wird ortsüblich bekannt gemacht.

Helbig, Bürgermeister

Nichtamtliche Nachrichten

Ende Amtliche Mitteilungen

Aus der Gemeinde

Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain

Veranstaltungsplan für Februar / März
Neue Öffnungszeiten:

montags	09:00 Uhr bis 12:30 Uhr
dienstags	10:00 Uhr bis 17:30 Uhr
mittwochs	geschlossen, am Kegelnachmittag bin ich von 12:30 bis 16:00 Uhr anwesend
donnerstags	10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
freitags	10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Für die Kegelfreunde sind die Termine am 21.02.2024 und am 20.03.2024. Dafür wünsche ich Ihnen viel Spaß und gut Holz.

Jeden Montag lade ich Sie zum Frauenfrühstück von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr ein.

Spielenachmittage mit gemütlicher Kaffeerunde sind am Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und am Donnerstag von 12:30 bis 16:00 Uhr. Na, kann ich Sie nicht mal zu uns in Begegnungsstätte locken? Wir würden uns wirklich freuen, mal neue Gesichter zu sehen.

Nochmalige Erinnerung:
Am Gründonnerstag, den **28.03.24**, kommt der Osterhase in die Begegnungsstätte und versteckt seine Nester. Es wäre schön, wenn Ihr Lust und Zeit habt, mit mir zusammen das Osterfest einzuläuten.
Beginn: 13.00 Uhr
Unkosten: 10.- €
Ich versuche Euch den Tag mit lauter Leckereien zu versüssen.
Rechtzeitiges Anmelden sichert gute Plätze.

Am 20.03.24 findet im Säulensaal die 1.Buchlesung statt. Frau I.Ingrisch hat wieder ein schönes und Interessantes Buch für Sie heraus gesucht. Für die Buchlesungen bleibt uns Frau I.Ingrisch erhalten.
Beginn: 10.00 Uhr
Unkosten: 3.00€

Bitte melden Sie sich in der Bibliothek oder in der Begegnungsstätte rechtzeitig an.
Es ist ja noch etwas hin bis zu diesen Termin. Aber Sie wissen ja selbst, das wir immer schnell ausgebucht sind. Also schnell anmelden.
Frau I.Ingrisch und mir ist eine neue Idee gekommen!

1.Buchlesung am Nachmittag:
Wir möchten Sie einladen, am 10.04.24 in die Begegnungsstätte zu kommen zu Geschichten an der Kaffeetafel. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, bei Kaffee und Kuchen, den Geschichten zu lauschen, die uns Frau I.Ingrisch zum besten gibt. Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere neue Idee annehmen und sich rechtzeitig dafür anmelden.
Beginn: 15.00 Uhr
Anmeldung wie immer in der Bibliothek oder in der Begegnungsstätte

Mit freundlichen Grüßen Ihre Jacqueline Freier

Bei Fragen oder anderen Problemen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung unter der Telefonnummer 034497 81029

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat Januar Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Aus der Bibliothek

Die Bibliothek und die Begegnungsstätte laden ein

Hildegard Glas, 94 Jahre alt, körperlich gebrechlich, geistig jedoch fit, lässt die Puppen tanzen: Gewieft gängelt sie Sohn Wieland, ihre Pflegerin sowie die einstige Zugehfrau und nunmehrige Komplizin Rosi.
Als ein unerwarteter Brief eintrifft, kommt Hildegards Souveränität ins Wanken, denn eine folgenschwere Lebenslüge drängt ans Licht und macht den letzten Akt vom Puppenspiel zu einer abenteuerlichen Gratwanderung.

Im Jahr 2020 hatte ich schon einmal aus einem Roman von Frau Escher gelesen – „Das Fenster zum Himmel“, welches bald verfilmt werden soll. Sie können sich auch diesmal auf eine interessante Lesung und ein leckeres Frühstück freuen.

Sie sind herzlich eingeladen
zur Buchlesung mit Sektfrühstück
am 20.03.2024, um 10.00 Uhr
im Säulensaal der Gemeinde Niederhain

Melden Sie sich zur besseren Planung bitte an. Danke.
Tel. 034497 81028 oder 034497 81029. Unkostenbeitrag: 3,00 €

Wir freuen uns auf Sie
Ihre Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch

Am 28.02.24 , um 19.00 Uhr stelle ich diesen Roman zur Lesung bei Kerzenschein im Feuerwehrvereinshaus in Ziegelheim vor.

Geschichten an der Kaffeetafel

Neugierig geworden?

Haben Sie Lust, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen...
gemeinsam Kaffee zu trinken, selbstgebackenen Kuchen zu essen und heiteren Geschichten zu lauschen?

Dann sind Sie herzlich eingeladen
zu einem ersten Kaffeeklatsch
am 10.04.24, um 15.00 Uhr
in die Begegnungsstätte.
Lassen Sie sich überraschen!

Vielleicht können wir mit dieser Veranstaltung ein kleines bisschen Ihren Alltag verschönern. Zur besseren Planung melden Sie sich bitte an unter Tel. 034497 81029 oder 034494 80338.

Wir freuen uns auf Sie
Ihre Jacqueline Freier und Ilona Ingrisch

ThueBIBNet

Haben Sie schon von ThueBIBNet gehört?
Wir, die Bibliothek Langenleuba-Niederhain, beteiligen uns an diesem Online-Bibliotheksprogramm, mit dem man digitale Medien ausleihen kann. Das Angebot an e-Books, Hörbüchern, elektronischen Zeitungen, Magazinen und Musik ist groß. Mehr, als in unsere Bibliotheksräume passen würde. Zusätzlich bietet die Plattform auch verschiedene Onlinekurse an.
Alles, was Sie dafür brauchen, ist ein gültiger Mitgliedsausweis der Bibliothek Langenleuba-Niederhain und ein mobiles Endgerät (Smartphone, PC oder e-Reader tolino) .
Die Zugangsdaten erhalten Sie in unserer Bibliothek. Für Bibliotheks-Mitglieder entstehen keine weiteren Kosten. E-Reader stehen in der Bibliothek zum Ausleihen zur Verfügung.
Somit ist der Lesegenuss für den nächsten Urlaub gesichert, ohne zusätzliche Kilos für Bücher im Reisekoffer.
Die Onleihe ist für alle Altersgruppen geeignet. Es gibt Erstlese-Kinderbücher, topaktuelle Jugendbücher, Unterhaltungsliteratur und Ratgeber für Erwachsene und Senioren. Für manchen ist es auch hilfreich, dass im e-Reader die Schriftgröße und die Helligkeit angepasst werden können.
Haben Sie noch Fragen zu Ihrem Zugang oder wollen Sie die Möglichkeiten des ThueBIBNet ausprobieren, dann kommen sie vorbei:
In IHRE Bibliothek Langenleuba –Niederhain

Bibliotheksleiterin: Anja Saager

Vereine und Veranstaltungen

Vorschau des FSV Langenleuba-Niederhain e.V.

Vorbereitungsspiele

Sonntag, den 18.02.2024 14:00 Uhr
SV Heinrichsort - FSV Lgl.-Niederhain
Sonntag,den 25.02.2024 14:00 Uhr
SV Mülsen ST.Niclas - FSV Lgl.-Niederhain
Rückrunde der Punktspiele !
Sonntag, den 03.03.2024 12:00 Uhr 1.Kreisklasse
FSV Lgl.-Niederhain(2) - FSV Meuselwitz (2)
Sonntag,den 03.03.2024 14:00 Uhr Kreisoberliga
FSV Lgl.-Niederhain - SV 1879 Ehrenhain
Sonntag,den 10.03.2024 14.00 Uhr Kreisoberliga
FSV Lgl.-Niederhain - FC Motor Zeulenroda
Samstag, den 16.03.2024 14.00 Uhr Kreisoberliga
SV Osterland Lumpzig-FSV Lgl.-Niederhain

Weitere Berichte, Ergebnisse, Bilder und Informationen im Internet unter www.fsv-langenleuba-niederhain.de

Christian Wildenhain, FSV Langenleuba-Niederhain e.V.

Vereine und Veranstaltungen

Hallenturnier vom Nachwuchs

Unsere C-Junioren der SG Oberwiera/Niederhain belegten beim Hallenturnier des SV Schmölln einen tollen 3. Platz von insgesamt 10 Mannschaften. Eine starke Leistung des Teams!
Herzlichen Glückwunsch!

Mit freundlichen Grüßen

René Kühnel
FSV Langenleuba-Niederhain

Hallenturnier in Penig

Unsere F-Junioren belegten beim Hallenturnier des TSV Penig einen hervorragenden 2. Platz. Wir gratulieren recht herzlich zu diesem tollen Ergebnis.
Weiter so!

Mit freundlichen Grüßen

René Kühnel

TURNIERSIEG in Altenburg

Unsere D- Junioren konnten ungeschlagen den 1. Platz beim Turnier des SV Motor Altenburg um den Wenzelpokal errringen.
3 Siege in der Vorrunde brachten das Halbfinale ein, welches ebenso gewonnen werden konnte.
Im Finale setzte man sich dann 2:0 gegen den Gastgeber durch und konnte somit alle Spiele des Turniers gewinnen und sich so hochverdient den Titel sichern. Zudem musste man auch nur ein Gegentor hinnehmen.
Eine ganz starke Leistung des gesamten Teams.

Herzlichen Glückwunsch, darauf könnt ihr sehr Stolz sein !

Mit freundlichen Grüßen

René Kühnel
FSV Langenleuba-Niederhain

Die Niederhainer Radballer konnten wieder überzeugen

Die Niederhainer Radballer konnten bis dato in allen Nachwuchsklassen überzeugen. In der Thüringer Oberliga der U17/U19 dominierten die beiden Teams des SV 1949 den Spielbetrieb. Die U19 mit John Dornberg und Ben Börngen wurde am 1. Spieltag Tagessieger vor den Duo Leonie Reinicke und Carl Mehnert. Am zweiten Spieltag tauschten die beiden Teams dann die Plätze, wobei die weiteren Gegner aus Stadtilm, Ehrenberg und Tollwitz teils deutliche Niederlagen hinnehmen mussten. Am 3.Spieltag mussten John und Ben krankheitsbedingt passen. Leonie und Carl gewannen hier alle 5 Spiele und sicherten sich einen weiteren Turniersieg. In der Altersklasse U15 spielen Richard Wachler und Louis Börngen eine sehr gute Saison. Sie überzeugten vor allem spielerisch gegen die durchweg ältere Konkurrenz und sind somit nach 3.Spieltagen auf Platz 1 in ihrer Liga zu finden. Ebenfalls gut in die Saison gestartet ist das Duo Kolja Stiegler und Moritz Schmidt. Sie spielen in der Altersklasse U13 und finden als Mannschaft immer besser zusammen. Nach der Hälfte der Saison stehen beide derzeit auf Platz 3 von 6 Mannschaften. Ein weiterer Höhepunkt war die Ehrung der Sportler*innen durch den Kreissportbund Altenburg. Hier wurden Leonie, Louis, Richard und Carl für ihre Leistungen bei den Kreisjugendspielen ausgezeichnet. Als Vertreter des Landkreises war unser Bürgermeister Carsten Helbig in seiner Funktion als stellvertretender Landrat anwesend. Darüber haben sich die Ausgezeichneten sehr gefreut.

Am Samstag, dem 24.02.24 ist der SV 1949 Ausrichter der Thüringer Landesmeisterschaften in den Klassen U17 und U19. Beide Teams machen sich hier Hoffnung auf den Titelgewinn. Beginn der Veranstaltung ist um 10.00 Uhr. Am selben Tag findet auf der zweiten Spielfläche ein Einladungsturnier der Altersklasse U11 statt. Hier wird mit Leon Hirsch und Christian Hartmann das jüngste Team der Niederhainer an den Start gehen. Die Radballer würden sich an diesen Tag über zahlreiche Zuschauer sehr freuen.

Marcel Taube

v.l.n.r.: Richard, kolja und Moritz beim Eckball

v.l.n.r.: Leonie, Ben, John und Carl in Aktion

v.l.n.r.: Leonie, Louis, Richard und Carl zur Ehrung beim Kreissportbund

Vereine und Veranstaltungen

3. Winterfest des FSV.

Das 3. Winterfest war wieder ein voller Erfolg. Etliche Besucher folgten unserer Einladung und verlebten mit uns einen angenehmen Nachmittag bzw. Abend.
In gemütlicher Atmosphäre konnte am Feuer das ein oder andere Wort gewechselt werden. Auch das leibliche Wohl kam dabei nicht zu kurz.
Wir danken allen Helfern, Mitgliedern und Besuchern für einen tollen Tag.

Mit freundlichen Grüßen

René Kühnel
FSV Langenleuba-Niederhain

Es ist geschafft! Der Schulförderverein der Wieratalschule arbeitet weiter

Am Donnerstag, dem 25. Januar 2024 fand die Jahresvollversammlung des Schulfördervereins der Wieratalschule statt. Nachdem es in den letzten Jahren etwas ruhiger im Verein wurde, konnte nun mit der Wahl eines neuen Vorstandes ein Fortbestehen unseres SFV gesichert werden. Voller Euphorie und Tatendrang geht es in den kommenden Monaten an viele neue Ziele und Aufgaben.
Dazu hat sich der neue Vorsitzende, Steffen Berger, ein großes Team gesichert. Madlen Schneider als stellvertretende Vorsitzende, Janine Weissmann und Rowena Petzold als Kassiererinnen, Detlef Vollak als altgedienter Schriftführer und Tina Heinke, Nadine Heidel, Carola Kühn, Katja Müller sowie Kristin Treichel als Beisitzer wollen wieder mehr Präsenz und Schwung in den Schulförderverein bringen und eine größere Transparenz in der Öffentlichkeit erreichen.

Unser Dank geht an dieser Stelle an Petra Kretzschmar und Ralf Quellmalz, die den Verein nicht nur mitgegründet, sondern viele Jahre auch erfolgreich geführt und geprägt haben. Frau Kretzschmar wurde als „Ehrenmitglied“ ausgezeichnet. Herr Quellmalz wird dem Verein noch mit Rat und Tat unterstützen.
Der Schulförderverein wird in diesem Jahr sein 20-jähriges Jubiläum feiern. Und auch im kommenden Jahr steht ein großes Fest an, denn unsere Schule wird 60 Jahre alt. Wir werden es entsprechend feiern.
Los geht’s.

D. Vollak

Der neue Vorstand des Schulfördervereins

Vereine und Veranstaltungen

Förderverein „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V.

„Vorhang auf !“ im Komödiantenhof

Im **„Komödiantenhof“ in Engertsdorf** wird in den Winterferien eingeladen zum Theaterspektakel auf der Marionettenbühne.

Am **Sonnabend, 17.02.2024, 15.00 Uhr, „Hexe Kaukau“**
und am **Sonntag, 18.02.2024, 15.00 Uhr, „Die Wunschlaterne“**

Eintrittspreise: Kinder: 6,00 € Erwachsene: 8,00 €

Zu den Vorstellungen kann auch die Marionettenausstellung im Zuschauerraum besichtigt werden.

Der „Komödiantenhof“ befindet sich im **Ortsteil Engertsdorf,** der Gemeinde 04603 Nobitz,
Am Feld 2 (ehem. Karl-Marx-Straße 3a).

Die Mitglieder des Fördervereins „Mitteldeutsches Wandermarionettentheater“ e. V. und das Marionettentheater Dombrowsky freuen sich auf Ihren Besuch!

Kontakt: 0177-2170608

Uwe Dombrowsky

69. Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kindersachenbörse wird am Freitag, dem 1. März 2024, von 18:45 Uhr (Schwangere ab 18:30 Uhr) bis 20:30 Uhr, und am Samstag, dem 2. März 2024, von 09:00 bis 11:00 Uhr (Schwangere ab 08:45 Uhr), in der Gößnitzer Stadthalle stattfinden. Bitte parken Sie nach der StVO. Sehr gut erhaltende Baby- und Kinder- sowie Jugend- und „Junge-Leutebekleidung“ für den Frühling, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a. können preisgünstig erworben werden. Sie können in Ruhe stöbern und vielleicht so manches Schnäppchen machen.

Die Initiativgruppe Gößnitz

KULTURGUT QUELLENHOF Heimatverein Göpfersdorf e.V.

Veranstaltungen Februar – März 2024

20. Februar, 14.30 Uhr
Sing-Café, singen Sie mit bei Kaffee & Kuchen.

24. Februar, 10 bis 16 Uhr
Workshop in der Druckwerkstatt:
Experimentelle Druckgrafik. Sabine Müller leitet Sie an, mit der Radiernadel oder dem Cuttermesser Ihren eigenen Druck zu gestalten.
Kurskosten: 30,00 € zuzgl. 7,00 € Farbe
Anmeldung spätestens 2 Wochen vor dem Termin;
Tel: 0175 8854518 oder k.u.s.mueller@t-online.de

08. März, 19.30 Uhr
Landfilm präsentiert: Film und Sekt zum Frauentag.
Wir zeigen die französische Tragikomödie „Im Taxi mit Madeleine“.
Die 92-jährige Madeleine ruft sich ein Taxi, um in das Altersheim zu gelangen, in dem sie künftig leben soll. Sie bittet Charles, einen etwas desillusionierten Fahrer, die Orte anzusteuern, die in ihrem Leben eine besondere Rolle gespielt haben, um sie ein letztes Mal zu sehen. Nach und nach taucht in den Straßen von Paris eine ungewöhnliche Vergangenheit auf, die Charles zutiefst bewegt... (FSK 12);

09. März, 10 bis 16 Uhr
Workshop in der Druckwerkstatt: Experimentelle Druckgrafik mit Sabine Müller. Details s. 24.02.24, Anmeldung beachten!

16. März, 19.30 Uhr
Reisebericht „Mit dem Rad von Perth nach Sydney“.
Der Crimmitschauer Weltenbummler Harald Lasch berichtet von seiner Abenteuerfahrt quer durch „Down Under“.

22. März, 19.30 Uhr
Vernissage mit den Malern und Grafikern Ulrich & Andreas Hachulla (Vater und Sohn) aus Leipzig.

Das KULTURGUT Quellenhof und seine Einrichtungen (Galerie, Museum, Werkstätten) können auf Anfrage/Anmeldung unter 0173 9257514 auch von Gruppen besucht werden.

Kartenvorbestellungen für Veranstaltungen unter 0157 82453974.

gez. Klaus Börngen
Heimatverein Göpfersdorf e.V.

FreundeExpress: Freundschafts-Speeddating im Altenburger Land

Wo können Zugezogene im Altenburger Land ihren Bekanntenkreis erweitern oder neue Freundschaften knüpfen? Eine einzigartige Gelegenheit bietet dazu der „FreundeExpress“. Bei diesem Event haben die Teilnehmer jeweils fünf Minuten, um Gleichgesinnte aus dem Landkreis zu treffen und neue Kontakte zu knüpfen. Nach dem rotierenden Prinzip kommt jede und jeder mit jedem ins Gespräch. Für einen einfachen und abwechslungsreichen Einstieg gibt es unterstützende Fragekärtchen. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle.
Wer dabei sein möchte, meldet sich per E-Mail bei Laura Gebhardt unter gebhardt@fliegender-salon.de oder durch eine Nachricht auf Instagram @kultur.altenburgerland.
Die Treffen finden regelmäßig jeden letzten Mittwoch im KroneZwei, Kronengasse 2, 04600 Altenburg, um 18:00 Uhr, statt. Vorerst sind drei Termine bis einschließlich März geplant: 31.01.2024, 28.02.2024, 27.03.2024.
Das Angebot wird realisiert im Rahmen von „Der fliegende Salon – Kulturaustausch im Altenburger Land“. Weitere Infos unter: www.fliegender-salon.de

Luise Krischke, Projektleitung „Der fliegende Salon“

Vereine und Veranstaltungen

„Man weiß nie, ob es geklappt hat“

Radierungen von Kai Spade eröffnen Ausstellungsjahr im Quellenhof Garbisdorf

Mit den Radierungen von Kai Spade geht der Quellenhof in Garbisdorf ins neue Galerie-Jahr. Spade, 1980 in Bad Harzburg geboren, in Braunschweig an der Hochschule der Bildenden Künste in Grafik, Zeichnung und Bildhauerei ausgebildet, ist kein Unbekannter hier. Vor drei Jahren war der Künstler, der jetzt in Leipzig lebt, bereits Artist in Residence am Quellenhof. Doch wegen Corona blieb die obligatorische Ausstellung danach aus. „Das holen wir jetzt nach“, sagte Moderator Lutz Woitke, einer der Leiter der Galerie im Quellenhof, zur Eröffnung am 26. Januar 2024.

Kai Spade saß vor seiner Grafik „Bonjour Boys“. Darauf sind zwei Männer zu sehen, an einem Tisch sitzend. Einer ein selbstbewusster Riese, der Andere schmächtig, in zweifelnder Pose. Eine abgebrannte Hochzeitstorte zwischen den Beiden in einem Wohnwagen voller Muster. Es ist keine zufällige Momentaufnahme. Er arrangiere die Personen oder den Raum, fotografiere dies und sichte dann die Fotos. Dann erst ritze er auf die Druckplatte. Wichtig sei das Zusammenspiel der Personen, der Raum aus denen sich langsam etwas zusammenspinne, erklärte der Künstler. Zu sehen sind das Mädchen mit der toten Fledermaus in einer Kirche oder auch die vom Leben gezeichneten Männer um einen Kaffeetisch. Es sei wie Ying und Yang. Gegensätze, die in Zusammenhang stehen und zu einem Ganzen werden. Das Morbide stehe nicht allein, wie auch das Hübsche nicht allein stehe, sagte Spade.

Was den Braunschweiger 2008 nach Leipzig zog, wollte Woitke wissen, in der Vermutung, es sei der Lockruf der Kunst in der Stadt gewesen. „Von Leipzig hatte ich nie was gehört“, antwortete Kai Spade kurz, was die Gäste erheiterte. Die Mutter seiner Tochter wollte wieder in ihre Heimat zurück. „So einfach war das. Aber es war die beste Entscheidung meines Lebens“, sagte der Künstler.

Inzwischen sei er sehr gut angekommen. In Leipzig baute er seine Grafik aus. „Es war gar kein Platz für großformatige Papierzeichnungen, wie ich sie vorher machte“, so Spade, der auf einem Wagenplatz in Leipzig wohnt. Nach dem Elternjahr sei es schwer gewesen, wieder hinein zu finden. Und jetzt mach ich nur noch Radierungen in Schwarz-Weiß“, sagte Spade. Was ihn daran reizt? „Ich kann viel feiner arbeiten, die Chemie, das Alchemistische“, schwärmte der 44-Jährige. „Man weiß nie, wenn man eine Platte hochnimmt, ob es geklappt hat“, so Spade.

Info:

Kai Spade – die Ausstellung im Quellenhof Garbisdorf – ist bis zum 17. März 2024 zu sehen. Besichtigung nach Absprache mit Dirk Schatz unter Tel.: 0173 9257514

Petra Lowe

Poesie

Dorfkümmerer

Gibt es einen Dorfkümmerer ?
Einen Allesmacher ?
Einen Immerzuhörer ?
Wie wichtig bist Du, Dorfkümmerer ?
Du Michzumarztfahrer ?
Du Geburtstagskaffeeausstatter ?
Kennen wir Dich, Dorfkümmerer ?
Dich Liedersinger ?
Dich Spielespieler ?
Wir haben einen Dorfkümmerer.
Einen Schnittchenschmierer.
Einen freiwillig beim Romméverlierer.
Wir lieben Dich, Du Dorfkümmerer.
Du Kegelbahnorganisierer.
Du Sektflaschenöffner.
Du Indenarmnehmer .
Du Immerfürunsdaseier.

Danke Jaqueline

Anja Saager

Kirche

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Hiermit laden wir zu folgendem Gottesdienst recht herzlich ein. Am **Sonntag, dem 18.02., um 9.00 Uhr** in die **Nikolai Kirche** nach **Lgl.-Niederhain** mit **Pfarrer i.R. Jörg Bachmann** oder **Pfarrer Friedrich von Biela**.

Der **Kirchenchor** trifft sich am **29. Februar**, sowie am **14. und 28. März** ab **17.00 Uhr** im **Gemeinderaum** der **Kirchgemeinde Lgl.-Niederhain**. Wer Lust am Singen hat, ist dazu recht herzlich eingeladen.

Bleiben Sie gesund
Sylke Helbig

Anzeige(n)

Kirche

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Das nagelneue Zifferblatt der Turmuhr ist nur der äußere Hinweis, dass sich im Innern des Turmes einiges getan hat. Bis vor ca. 25 Jahren hatte das historische, aus der abgerissenen Kirche Leesen stammende mechanische Uhrwerk seinen Dienst verrichtet, bevor es in den neunziger Jahren elektronisch geschaltet wurde und danach ein bisschen in Vergessenheit geriet. Da sich herausstellte, dass es sich um ein erhaltenswertes technisches Denkmal handelt, war unser Bestreben, die Anlage restaurieren zu lassen. Dank der finanziellen Hilfen durch das Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und des Baulastenfonds unseres Kirchenkreises sowie Eigenmitteln der Kirchgemeinde konnten wir diese Aufgabe angehen und freuen uns seit der Adventszeit über das Ergebnis. Wir denken dabei ebenso an die beherzten Helfer, die sich an den Schmutz gewagt und beim Reinemachen im Turm angepackt haben. Vielen Dank auch dafür.
Jetzt verstreicht die Zeit an der Turmuhr wieder hörbar, wenn man sich im Innern aufhält und einmal lauscht. Das konstante Ticken des Uhrwerks lässt uns die vergehende Zeit auch akustisch wahrnehmen.

Wir laden Sie herzlich ein zum **Gottesdienst am 10.03. um 14.00 Uhr**. Es ist der vierte Sonntag der Passionszeit, der **Lätare** genannt wird. Das bedeutet “Freut euch” und erinnert uns daran, dass wir mitten im Leiden und Sterben Jesu schon die Freude der Auferstehung erahnen können. Gott ist immer bei uns, auch wenn wir durch dunkle Zeiten gehen. Das wollen wir gemeinsam feiern und danken.
Daneben möchten wir auf den **Sing – Café – Nachmittag im Quellenhof Garbisdorf am 20.02. um 14.30 Uhr** hinweisen und auch dazu alle Singbegeisterten einladen.

Es grüßen herzlich
Ihre Lohmaer Gemeindekirchenräte

Poesie

Mein Kater und ich

von Elgundis Berger

Ich hab einen schönen Kater und
er spaziert mit mir durch´s Dorf wie ein Hund.
Doch bei den Häusern mit den großen Hunden,
da ist mein Kater plötzlich verschwunden.

Ich weiß, er rennt in Nachbars Garten,
will dort in Sicherheit auf mich warten.
Und wähnt er sich weitab der Gefahr,
kriecht er durch den Zaun und ist wieder da.

Dann schwänzelt er mir um jedes Bein.
Es weiß, bald gibt’s Futter und Leckerein.
So ist mein Tier, das mich braucht und liebt
und mir jeden Tag viel Freude gibt.

Feuerwehr

Zwei neue Defibrillatoren am Gemeindeamt Nobitz und der Feuerwehr Langenleuba-Niederhain

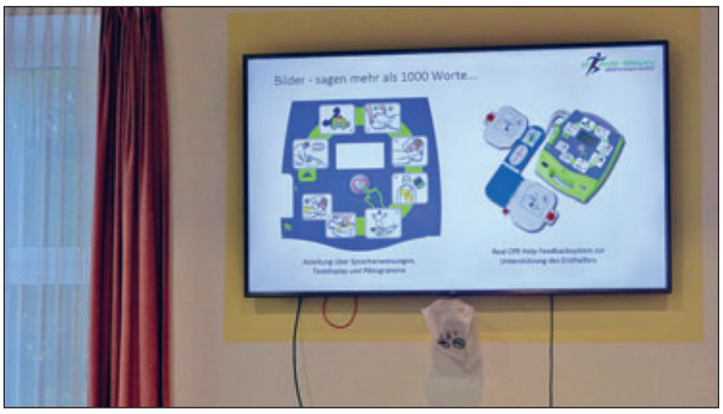
Erste Hilfe kann Leben retten! Jede Sekunde zählt.
„Das kann mir doch nicht passieren“ ist die Meinung vieler zum Thema lebensbedrohlicher Notfall. Und doch, ob als Ersthelfer oder Betroffener, niemand weiß, ob und wann es einen trifft. Und in beiden Fällen ist schnelle und fachgerechte Erste Hilfe lebenswichtig.
Erste-Hilfe-Schulungen liegen bei den meisten oft viele Jahre oder gar Jahrzehnte zurück. Wie war das nochmal mit dem Drücken und dem Beatmen? Wo genau, wie oft und in welcher Abfolge? Was macht nochmal so ein Defibrillator und wie setze ich ihn richtig ein? Diese Fragen schwirren wohl beim Großteil der Bevölkerung schon vor einem Notfall durch den Kopf. Das Wissen ist oft nicht gefestigt, geschweige denn schnell und richtig umsetzbar. Wer sicherer werden möchte, besucht in regelmäßigen Abständen Schulungen, die oft nur wenig kosten und das irgendwann einmal Erlernte auffrischen und festigen. Im Notfall zählt schließlich jede Sekunde.
Als Erste-Hilfe-Unterstützung steht allen Bürgern seit dem 25. Januar 2024 am Nobitzer Gemeindeamt und an der Feuerwehr in Langenleuba-Niederhain ein Defibrillator zur Verfügung. Die beiden Qualitäts-Geräte wurden vom Freistaat Thüringen durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen & Familie gefördert. Der Zuwendungsbetrag lag bei je 1.999,85 Euro.
Im Rahmen einer anderthalbstündigen Geräte-Einweisung im Nobitzer Gemeindesaal vermittelte Michael Jahn von der Firma „Praxis & Theorie“ aus Leipzig wichtiges Anwenderwissen. Zur Schulung kamen neben vielen Mitarbeitern der Verwaltung auch Mitarbeiter der nahen Firmen Donat und Haus- und Gartenservice Rösler sowie Mitglieder vom Nobitzer Sportverein und der Feuerwehr Langenleuba-Niederhain. Im Anschluss an die Einweisung wurden die beiden Geräte an den vorgesehenen Stellen untergebracht und stehen ab sofort für den Notfall allen Bürgern frei zugänglich zur Verfügung. Im Einsatzfall wird lediglich darum gebeten, die Geräte im Anschluss wieder zurückzubringen. Kosten für die Benutzung entstehen bei einer bedarfsgemäßen Verwendung nicht.
Was ist ein Defibrillator und wann setze ich ihn ein?
Der Defibrillator ist ein lebensrettendes medizinisches Gerät, welches dazu dient, eine bewusstlose Person ohne Anzeichen von Atem- oder Herztätigkeit mithilfe von Elektroschocks zu reanimieren. Der Elektroschock unterbricht die Herzrhythmusstörung und bringt den Herzschlag wieder in den richtigen Rhythmus. Dabei wirkt der Defibrillator auf die elektrische Aktivität des Herzens. Es kommt vor allem darauf an, schnell zu handeln, um irreversible Schäden vorzubeugen. Bei einer defibrillierbaren Herzrhythmusstörung liegt die Überlebenschance bei 95 %, wenn innerhalb der ersten drei Minuten defibrilliert wird (wenn vorher kein starkes Pumpversagen des Herzens passierte). Nach drei Minuten jedoch können bereits irreversible Schäden im Gehirn auftreten und die Überlebenschance sinkt pro Minute um weitere 10 %. Die Defibrillatoren (AED-Geräte) sind dafür konzipiert, dass Ersthelfern ohne medizinisches Wissen die Bedienung im Ernstfall leichtfällt.
Wie wende ich den Defibrillator an?
Die handlichen hellgrünen Geräte mit der Bezeichnung „Zoll AED Plus“ sind sehr anwenderfreundlich und auch für ungeübte Personen eine optimale Unterstützung. Der Deckel des Gerätes kann zudem als Rückenstütze zur Kopfüberstreckung benutzt werden. Beim Öffnen des Deckels sollte man nicht allzu vorsichtig sein, ein kräftiger Ruck ist durchaus angebracht. Nach Drücken des Start-Knopfes führt der Defibrillator mit seinen großen Piktogrammen und einer deutlichen Sprachausgabe sicher und zügig durch die Reanimation (Ansprechen für Bewusstseinsprüfung, Notruf senden, Kopf überstrecken, Atmung prüfen, Reanimation mit Elektroschocks, Herzdruckmassage und Beatmung).
Der Defibrillator gibt zudem ein Echtzeit-Feedback durch entsprechende Sprachansage bzw. Tonimpulse während der Herzdruckmassage. Der „Zoll AED Plus“ ist mit einem Display ausgestattet, worauf die Audio-Anweisungen auch zusätzlich abgelesen werden können. Ideal bei lauter Umgebung, Anwendern mit Hörbehinderung oder einfach als zusätzliche Hilfestellung. Das AED-Gerät überprüft und entscheidet selbst, nachdem die Elektroden aufgeklebt sind, ob es einen elektrischen Schock abgeben muss. Dazu misst es über die aufgeklebten Elektroden die Vitalwerte des Hilfebedürftigen. Ein wichtiger Hinweis ist, dass man, wenn es möglich ist, bei der Reanimation gemeinsam arbeiten sollte. Eine Person setzt die Herzdruckmassage fort, die andere klebt die beiden Elektroden-Pflaster auf den nackten Oberkörper der bewusstlosen Person. Eine Elektrode sollte dabei unterhalb des rechten Schlüsselbeins aufgeklebt werden, die andere an der linken Brustkorbseite unterhalb der Achselhöhle.
Nicht anwenden sollte man den Defibrillator bei nasser Kleidung oder nassem Untergrund sowie wenn die betroffene Person auf leitfähigem Material (z. B. Metall) liegt. In dem Fall muss zunächst schnellstmöglich für eine geeignete Umgebung für die Wiederbelebungsmaßnahmen gesorgt werden. Außerdem ist es wichtig, dass niemand den Patienten während der Schockabgabe berühren darf.
Was ist alles dabei?
Die Defibrillatoren sind bereits fertig und einsatzfähig zusammengebaut, mit Elektroden für Erwachsene. Elektroden für Kinder (bis 8 Jahre oder 25 Kilogramm) sind in der handlichen schwarzen Tragetasche zusätzlich enthalten und können im Bedarfsfall schnell angesteckt werden. Des Weiteren ist ein Erste-Hilfe-Set mit Beatmungsmaske, Kleidungsschere, Handschuhen, Einwegrasierer, Alkoholtupfer zur Desinfektion und einem sterilen Tuch enthalten.
Wo sind die neuen Defibrillatoren zu finden?
Die beiden mit Förderung durch den Freistaat Thüringen angeschafften Defibrillatoren sind an der rechten Hausseite des Nobitzer Gemeindeamtes in der Bachstraße 1, 04603 Nobitz, und im Eingangsbereich des Feuerwehrgebäudes der Feuerwehr Langenleuba-Niederhain, Wiesenweg 1, 04618 Langenleuba-Niederhain, angebracht. Vor Wettereinflüssen geschützt, sind die 3 Kilogramm leichten Geräte unter einer runden, schwarzen Kunststoffhaube aufbewahrt, die einfach entgegen dem Uhrzeigersinn abgedreht werden kann. Ein weiterer Defibrillator wurde im April 2022 durch den Feuerwehrverein Lehndorf angeschafft und befindet sich, ebenfalls zur allgemeinen Nutzung, am Feuerwehrgerätehaus in Saara, Saara 42 a, 04603 Nobitz.
Wie bei allen Notfällen kommt es vor allem auf Schnelligkeit an, da die Überlebenschancen sonst minütlich drastisch sinken. Daher sollten auch Laien keine Berührungsängste haben, zum Defibrillator zu greifen, um Leben zu retten.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit

Ein großes Interesse an der Geräteeinweisung bezeugt der bis auf den letzten Platz belegte Nobitzer Gemeindesaal.

Schulungsleiter Michael Jahn erläutert anhand des Gerätes die Funktionsweise für die Schulungsteilnehmer.

Feuerwehr



Sprache, Text und Bilder verschaffen den Anwendern größtmögliche Sicherheit für die richtige Vorgehensweise.

Michael Jahn und Amtsleiter Ralf Graichen bringen den Defibrillator an der vorgesehenen Stelle (rechte Hausseite des Nobitzer Verwaltungsgebäudes) unter.

Auch am Feuerwehrgebäude der Langenleuba-Niederhainer Feuerwehr wurde ein Defibrillator von den Kameraden Andreas Both und Felix Trenkmann hinterlegt.

Historisches

Aufzeichnungen von Frau Burglinde Hübner über den Ort Schömbach

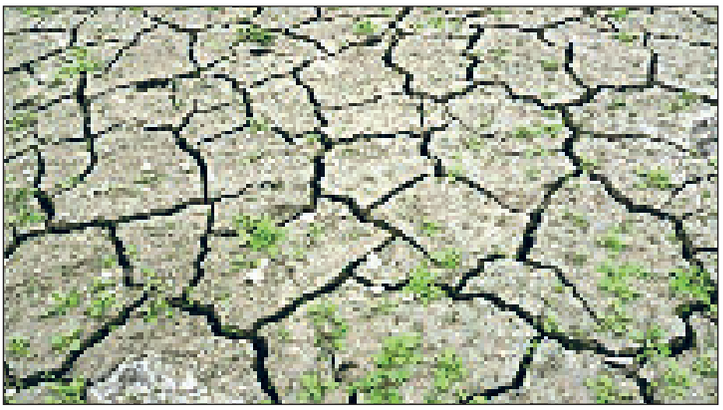
Zur Verfügung gestellt von Manfred Hübner

Einige Anwohner begannen sich im Jahr 2012 für den sogenannten Gemeindebrunnen zu interessieren. Sie holten sich Einwohner hinzu, die an der Verbesserung ihres Dorfes freiwillig arbeiten wollten, denn nichts war weniger vorhanden als Geld. Die Genehmigung der Gemeindeverwaltung war eingeholt und so konnte mit der Beräumung des vermüllten kleinen Gemeindegrundstückes begonnen werden. Herr Graupner sowie Felix und Cyrill Sternitzki räumten die Steine wieder dahin, wo sie hingehörten. Herr Leikeb beseitigte den mittlerweile großen Wildwuchs. Herr Tetzner, Herr Graupner und Herr Hübner holten Mineralboden und Brunnenringe aus der Sandgrube, natürlich mit der Genehmigung des Sandgrubenverwalters. Die Gemeinde gab weiters Material aus dem Bauhof frei, und Fam. Beer spendierte die Natursteine, mit denen Herr Graupner dann die Brunnenringe verkleidete. Die Einweihung und Taufe des Dorf Brunnen wurde am 2. August mit immerhin 50 Gästen gefeiert. Im Jahr 2013 dauerte der Winter fast bis Anfang Mai und ging dann fast nahtlos in Regen über. Am 8.Juni 2013 prasselte ein Starkregen örtlich begrenzt auf die Schömbacher Fluren herab. Binnen weniger Minuten schwoll der Bach derartig an, dass er Teile der Naumannschen Ufermauer wegriss, den Asphalt der Brücke in Höhe des Grundstückes Bunn/Schicke aushob und ein Zaun Feld unter die Teerdecke schob, die Brücke zum Grundstück Neubert unterspülte und in breiter Front dem Stausee zustrebte. Der Boden konnte das Wasser nicht mehr aufnehmen und der Stausee trat über die Ufer. Vom Feld herkommend zerstörte ein ähnlicher Sturzbach das Grundstück Graupner, ließ den Erdkeller einstürzen und würfelte die neu gesetzten Pflastersteine durcheinander. Im Herbst 2013 stirbt die älteste Einwohnerin des Dorfes - sie wurde auch in Schömbach geboren. Das Jahr 2014 war ge-

nerell für den Ort Schömbach ein erfolgreiches Jahr. Der Winter war mild, die Heizkosten demzufolge moderat und das Frühjahr begann zeitig und mild. Nach einigen ziemlich arbeitsintensiven Monaten erzielte die Wassergemeinschaft wohl den größten Erfolg! Die wasserrechtliche Erlaubnis zur Nutzung der Quelle wurde bis zum Jahr 2025 erweitert. Positiv ist ebenso der Zuzug jüngerer Menschen in den kleinen beschaulichen Ort. Erst im Oktober erfuhr der Sprecherrat der Wassergemeinschaft das die Recyclingfirma Günther die Sandgrube von der Strabag gekauft hat, unter Auflage, für eine Entwässerung der Grube und für den Erhalt der Schömbacher Quellfassung zu sorgen. In der Folgezeit nahm der Sprecherrat den Kontakt auf und verabredete mit Herrn Günther eine Besichtigung der von ihm durchgeführten Maßnahme. Wir hoffen stark, dass der Bau der Auffangbecken und der nun zugenommene Abfluss des Schömbaches sich positiv gegen Hochwasser und nicht negativ auf den Grundwasserstrom für unsere Quelle auswirken. Am 4. Adventsabend traf sich das Dorf zu einem Glühweinfest am Dorf Brunnen. Es war für das Dorf ein voller Erfolg im Zusammenwachsen der Dorfgemeinschaft und man beschloss, den 4. Advent zur Tradition werden und das Jahr auf diese Weise ausklingen zu lassen. Das Jahr 2017 begann nach mehreren Jahren mit winterlichen Temperaturen und Schneefall. Die weiße Pracht blieb bis in den Februar hinein liegen. Es bot sich eine seltene, aber schöne Landschaft sogar zum Skifahren und Wandern an. Im Januar 2017 begann die ENVIA bei - 6 bis – 17 Grad mit der Installation eines neuen Trafohauses und damit mit der Verlegung aller oberirdischen Leitungen im Kreuzungsbereich. Das alte Trafohaus, das 1960 errichtet worden war, als Schömbach am 220 Volt Netz angeschlossen wurde, soll abgerissen werden. Am 21. August 2017 war der Abriss des alten Trafohauses Geschichte. Die Schömbacher sind auch Tierfreunde seltener Rassen. Die Familie Kühn besitzt seit Jahren Schwarzkopfschafe und ein ganz reizendes Alpaka namens Diego, der sehr neugierig jeden Spaziergänger am Zaun begrüßt. Sophia und Benjamin Kaiser halten Harzer Rot Vieh und produzieren Milchprodukte. Außerdem gehören ihnen auch einige Vorwerkhühner. Manfred Hübner hatte bis 2015 eine Mutterkuhherde schottischer Galloways. Am 8. Juli 2017 fand das 15. Wasserfest bei sonnigem Wetter und 65 Gästen statt. Das Jahr klang wieder mit einem Glühweinfest am Dorf Brunnen aus. Das Jahr 2018 begann sehr, sehr stürmisch. Zunächst fegte das Sturmtief Burglind über Deutschland hinweg und brachte vor allem dem Nor-

Ines Kühn mit „Diego“

Sturmtief „Frederike“ 2018



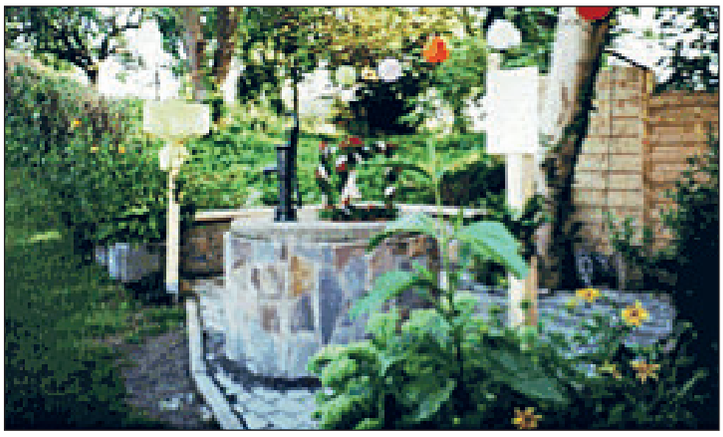
Sommer 2018 – kein Regen

Der nun gesicherte Kurvenbereich im „Oberdorf“

Das alte ...

und das neue Trafohaus

den Sturmschäden. Aber am 18. Januar fegte der Orkan Friederike mit 130 Stundenkilometern über das Altenburger Land. Die Bilder zeigen den Leinawald am 6. Februar, nachdem die Straße durch den Wald wieder begeh- und befahrbar war. Im Frühjahr 2018 begann die Gemeinde Lgl.-Niederhain mit der Reparatur der Dorfstraße im Oberdorf und wartete nicht bis zum Sankt Nimmerleinstag. Der Bürgermeister Herr Helbig hielt sein Wort!! Leider wurden die nun folgenden Wochen schnell warm und regenarm. Bis in den Juli stiegen die Temperaturen stetig an. Was zunächst ein schöner Frühling war, weitete sich im Juni und Juli zu einer katastrophalen Dürreperiode aus. Tägliche Temperatur der Hundstage: 30° bis z.T. 38°und kein Regen. Die Aufnahmen zeigen den Rasen und den Stausee am 22. Juli. Laut Wetterbericht ist noch keine Änderung in Sicht. Am 7. Juli 2018 findet das 16. Wasserfest in Schömbach statt, mit diesem letzten Eintrag enden die Aufzeichnungen von Frau Burglinde Hübner. Frau Hübner stirbt am 14.Februar 2021 und hinterlässt mit ihren Aufzeichnungen über die Geschichte und die Gegenwart des kleinen Dorfes Schömbach eine sehr Umfangreiche Chronik, belegt mit vielen Fotos.



Der festlich geschmückte Dorfbrunnen kurz vor der Einweihung

Sonstiges

Thüringer Demografiepreis 2024

Am 20. Februar 2024 geht der Thüringer Demografiepreis in eine neue Runde. Bis zum 7. April 2024 können sich Bürgerinnen und Bürger mit Erstwohnsitz in Thüringen sowie Vereine, Verbände, gemeinnützige Einrichtungen, Stiftungen, Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften, Gemeinden, Unternehmen und sonstige Initiativen mit einem Projekt bewerben, das die Folgen des demografischen Wandels im Freistaat Thüringen positiv gestaltet. Die Gewinner des Preises werden im Rahmen eines Online-Votings ermittelt, das vom 29.04. bis 26.05.2024 geplant ist. Die Gewinner werden im Juni 2024 bekanntgeben.
Auf die Sieger des Votings warten lukrative Geldpreise: der Erstplatzierte erhält 12.000 Euro, der Zweitplatzierte 8.000 Euro und der Drittplatzierte 5.000 Euro.

Für den Wettbewerb können alle Projekte eingereicht werden, die inhaltlich mindestens einen der folgenden Themenbereiche berücksichtigen:
HEIMAT:Stärken! - Stärkung der Daseinsvorsorge
HEIMAT:Sichern! - Sicherung des Fachkräftebedarfs
HEIMAT:Gestalten! - Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenhalts
Bewerbungen können elektronisch an info@serviceagentur-demografie.de oder postalisch gesendet werden an: Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft, Serviceagentur Demografischer Wandel (SADW), Referat 53, Werner-Seelenbinder-Straße 8, 99096 Erfurt. Bewerbungsformulare sind ab dem 20. Februar 2024 unter www.heimat.thueringen.de abrufbar. Dem Bewerbungsformular sind ein kurzes Video des Projekts (max. 90 Sekunden, Handyvideos möglich) oder aussagekräftige Bilder hinzuzufügen. Auf der Internetseite sind weitere Hinweise zum Bewerbungsverfahren nachzulesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Konstanze Gerling, Pressesprecherin
Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft

Volkshochschule Altenburger Land

vhs Volkshochschule Altenburger Land

Kommunalpolitischer Grundlagenkurs „Fit fürs Mandat“
2024 ist wieder ein „Superwahljahr“ in Thüringen. Im ersten Halbjahr werden unter anderem die Kommunalwahlen zeigen, welche Personen, Parteien und Wählergruppen für die nächste Zeit als Landrat, Oberbürgermeister, Bürgermeister, Kreistags-, Stadtrats- oder Gemeinderatsmitglied, Orts-teil- oder Ortschaftsbürgermeister sowie Ortsteil- und Ortschaftsratsmitglieder Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen werden. Das hauptamtliche oder ehrenamtliche kommunale Amt oder Mandat ist dabei ein hoch anspruchsvolles und dessen Übernahme will gut überlegt sein.
Dieser kommunalrechtliche Grundlagenkurs richtet sich vor allem an Neulinge in der Kommunalpo-litik, ist aber auch für bereits tätige Amts- oder Mandatsträger eine wertvolle Unterstützung. Der Kurs informiert über die Grundlagen der Kommunalpolitik und gibt ganz praktische Erfahrungen mit auf den Weg. Der Kurs klärt Fragen zu Rechten und Pflichten von kommunalen Mandatsträgern, gibt Aufschluss über Regelungsinhalte und das konkrete Arbeiten mit der Geschäftsordnung und klärt über den Geschäftsgang in einem kommunalen Gremium auf. Zusätzlich zu den Präsenzterminen erhalten die Teilnehmenden Materialien und Austauschmöglichkeiten online in der vhs.cloud.

Kurszeit: mittwochs, 21.02. bis 20.03.2024, 18.00 bis 19.30 Uhr
Kursort: vhs Altenburg
Kursleitung: Christian Repkewitz, Verwaltungsfachwirt
Kursentgelt: entgeltfrei
Anmeldung:
Volkshochschule Altenburger Land, Hospitalplatz 6, 04600 Altenburg
Telefon 03447 507928, Telefax 03447 551440
vhs-altenburg@altenburgerland.de
www.vhs-altenburgerland.de

Dr. Michael Hein, Pädagogischer Mitarbeiter
Volkshochschule Altenburger Land

Freistaat Thüringen Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Anzeige(n)